

**SITZUNGSNIEDERSCHRIFT**

Gremium			
<b>Verwaltungsrat TBS</b>			
Sitzungsort			
<b>Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14, 58332 Schwelm</b>			
Datum	Beginn	Ende	Sitzungsnummer
<b>22.03.2022</b>	<b>17:00 Uhr</b>	<b>18:02 Uhr</b>	<b>VRTBS/001/2022</b>

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

**Mitglieder**

Nickel, Daniel Jan

Ortelt, Tobias R.

Wachter, Stefan

Lusebrink, Hans-Otto

Zeilert, Hans-Jürgen

Ziebs, Hartmut

Bis 18:00 Uhr

Mentz, Sarah

Meckel, Klaus

Zachow, Rainer

Erarslan, Mesut

Kappelhoff, Klaus

Vertretung für Braun, Werner

Sartor, Christiane

Vertretung für Zander, Roswitha

**Vorsitzender**

Schweinsberg, Ralf

**1. stellv. Vorsitzender**

Kick, Hans-Werner

**2. stellv. Vorsitzender**

Stark, Peter

**Vertreter der Verwaltung**

Bolte, Ute

**Sitzungsteilnehmer/innen von der TBS AÖR**

Migchielsen, Karsten

**Schriftführerin**

Mallah, Hajat

Abwesend:

**Mitglieder**

Zander, Roswitha  
Pohlmann, Lukas  
Braun, Werner

Abwesend  
Abwesend  
Abwesend

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Niederschrift zur Sitzung vom 16.11.2021 - Kenntnisnahme und Feststellung -
- 4 Fragen von Einwohner/innen an Verwaltungsrat und Vorstand
- 5 Mitteilungen
- 6 Fragen / Mitteilungen des Verwaltungsrates an den Vorstand
- 7 Antrag DIE GRÜNEN Alternative Antriebe für alle Fahrzeuge der Stadt vom 24.08.2021 - Überarbeitung vom 02.02.2022 212/2021/1/1
- 8 Geschäftsbericht 2021 054/2022
- 9 Bericht über Baumaßnahmen der Abteilung Stadtentwässerung 057/2022

**1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n**

Herr Schweinsberg eröffnet die Sitzung.  
Er begrüßt die Sitzungsteilnehmer des Verwaltungsrates, der TBS und die Bürger.

**2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Verwaltungsrat ordnungsgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

**3 Niederschrift zur Sitzung vom 16.11.2021 - Kenntnisnahme und Feststellung -**

Die Niederschrift der Sitzung vom 16.11.2021 wird zur Kenntnis genommen.

**4 Fragen von Einwohner/innen an Verwaltungsrat und Vorstand**

Es gibt keine Fragen der Einwohner/innen an den Verwaltungsrat.

## **5            Mitteilungen**

### Verschiebung 2. Sitzung

Die 2. Verwaltungsratssitzung wird am 22.06.2022 stattfinden.

### Kurzfristige Schließung des Rewe-Marktes in der Innenstadt

Aufgrund des Wasserschadens hat der Rewe im Schwelm Center vorzeitig den Betrieb eingestellt. In diesem Geschäft konnten Bürgerinnen und Bürger bislang Restmüllsäcke kaufen. Mit der Schließung ist eine von drei Verkaufsstellen für die grauen Abfallsäcke entfallen.

Für den kurzfristigen Ersatz einer Verkaufsstelle im Innenstadtbereich werden Gespräche mit dem Stadtmarketing geführt. Sofern diese Verkaufsstelle eingerichtet werden kann und sich bewährt, gibt es keinen weiteren Handlungsbedarf. Anderenfalls wird eine andere Lösung gesucht.

## **6            Fragen / Mitteilungen des Verwaltungsrates an den Vorstand**

### Müllabfuhr Gustav-Heinemann-Straße

Herr Erarslan erkundigt sich nach dem Sachstand bezüglich der Müllabfuhr in der Gustav-Heinemann-Straße. Hintergrund ist, dass derzeit die Müllfahrzeuge die Straße nicht befahren können.

Herr Schweinsberg berichtet, dass die Stadtverwaltung im Gespräch mit der Firma Bonava hinsichtlich der Ab- und Übernahme der Gustav-Heinemann-Straße ist. Sobald die Straße übernommen ist, kann sie von den TBS zwecks Müllabfuhr befahren werden.

### Sturmereignis

Aufgrund des Sturmereignisses erkundigt sich Herr Ortelt über die Sicherheit der Bäume in Schwelm.

Frau Bolte erklärt, dass die Schwelmer Bäume sicher sind. Sie werden mindestens einmal pro Jahr geprüft, Bäume mit Vorschäden häufiger. In der Regel erfolgt eine eingehende Sichtprüfung, bei Bedarf kommt ein bohrendes Verfahren zum Einsatz. Unsere Aufgabe ist die Standsicherheit der Bäume bis zu einer Windgeschwindigkeit von 80 km/h sicherzustellen. Höhere Windgeschwindigkeiten sind höhere Gewalt. Bei dem Sturmereignis, bei dem der Baum in der Tobienstraße umgefallen ist, gab es Windböen in Orkanstärke, also über 120 km/h. Hinzukommt, dass durch die Bebauung in den Straßen ein Düseneffekt bei starkem Wind entsteht, wodurch die Windgeschwindigkeit um bis zu 40 km/h erhöht werden kann. Darüber hinaus schaukeln sich Bäume gerade bei böigen Winden auf, so dass sehr hohe Kräfte auf die Wurzeln wirken, wodurch diese abreißen können.

Also im Ergebnis ist festzuhalten: unser Baumkontrolleur verfügt über die notwendige Sachkunde, er kontrolliert alle relevanten Bäume mindestens einmal pro Jahr. Die Kontrollen und sich daraus ergebende Pflegearbeiten werden dokumentiert. Bei schadhafte Bäumen wird konsequent gehandelt bis hin zur Fällung.

#### Treppe Bahnhofplatz/Bahnhofstraße

Herr Erarslan fragt nach der Sanierung der gesperrten Treppe, die den Bahnhofplatz mit der Bahnhofstraße verbindet. Herr Migchielsen stellt die zeitliche Entwicklung sowie die fachlichen Aspekte dar.

Herr Erarslan kritisiert die bisherige Kommunikation.

Nachtrag: Die Sanierungsarbeiten wurden am 28.03.2022 begonnen

### **7            Antrag DIE GRÜNEN Alternative Antriebe für alle            212/2021/1/1 Fahrzeuge der Stadt vom 24.08.2021 - Überarbeitung vom 02.02.2022**

Wie berichtet hatten die TBS einen Förderantrag für die geplante Photovoltaikanlage mit Batteriespeicher gestellt. Problematisch wurde gesehen, dass eine AöR nicht antragsberechtigt ist. Als Ausweg wurde die Antragstellung über die Stadt gesehen. Dieser Weg wurde gewählt, der Antrag wurde bewilligt. Betreiber der Anlage und Nutzer des Stroms müssen identisch sein. Deshalb soll die Anlage nicht vor dem 01.01.2023 in Betrieb genommen werden, wenn die Immobilie im Rahmen der Neuorganisation auf die Stadt übergeht. Aber als nächstes stellt sich die gemischte Nutzung der Immobilie und damit des erzeugten Stroms durch Stadt und AöR als förderschädlich heraus, da in den Bedingungen von einer „Personenidentität“ gesprochen ist. Diese ist bei Stadt und AöR nicht gegeben. Einer Argumentation, die die Betrachtung auf die Ebene „Konzern Stadt“ hat, wurde bisher seitens dem Fördergeber nicht gefolgt.

Die Photovoltaikanlage würde sich nach den Berechnungen des Beraters der AVU ohne Förderung nach spätestens zehn Jahren amortisieren, mit der Förderung deutlich schneller.

Der Vorstand hat noch eine Idee mit einer kleineren Anlage nur für einen Teilbereich, der städtisch wird, entwickelt, damit die Förderung in Anspruch genommen werden kann. Die größere Anlage ist s. E. ökologisch jedoch sinnvoller. Soweit bekannt ist, dürfen nicht zwei Anlage auf einem Grundstück parallel betrieben werden, so dass dieser Ansatz vermutlich nicht zum Tragen kommen kann.

Die Entscheidung für eine Photovoltaikanlage im ursprünglichen Umfang ohne Förderung müsste seitens der Stadt getroffen werden.

Die Mitglieder beraten über den Antrag der alternativen Antriebe aller Fahrzeuge und anschließend werden die Punkte 1. – 3. aus der E-Mail vom 02.02.2022.

1. Die Verwaltung wird beauftragt, bei zukünftigen Anschaffungen von motorisierten Fahrzeugen aller Art bevorzugt Fahrzeuge mit umweltverträglichen, nachhaltigen Antrieben zu beschaffen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt bei einer Beschaffung von Fahrzeugen mit herkömmlichem Antrieb darzulegen, warum kein alternativer Antrieb verwendet werden kann.
3. In der städtischen Werkstatt sollen die notwendigen Voraussetzungen für Wartung etc. der Fahrzeuge geschaffen werden. Soweit dies nicht wirtschaftlich sinnvoll erscheint, legt die Verwaltung dies der Politik in einer Beschlussvorlage ausführlich dar. Zu den notwendigen Voraussetzungen gehört insbesondere auch, dass die eigenen Mitarbeitenden entsprechend geschult werden.

wie folgt beschlossen:

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	13
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	2

## **8            Geschäftsbericht 2021**

**054/2022**

Der Geschäftsbericht 2021 wird zur Kenntnis genommen.

Herr Kick und Herr Schweinsberg bedanken sich im Namen des Verwaltungsrates bei der TBS für die hervorragende Arbeit und besonders für die qualitative und quantitative Leistung aller Abteilungen im Jahr 2021.

## **9            Bericht über Baumaßnahmen der Abteilung                   Stadtentwässerung**

**057/2022**

Herr Migchielsen informiert die Mitglieder über die Vollsperrung in der Carl-vom-Hagen-Straße. Die Baumaßnahme dauert bis Anfang/Mitte Mai an.

Der Bericht der Baumaßnahmen der Abteilung Stadtentwässerung wird zur Kenntnis genommen.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 8 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 12.04.2022	Vorsitzender gez. Schweinsberg	Schriftführerin Hajat Mallah
-------------------------	--------------------------------------	---------------------------------